

Woche der Ausbildung 2023 – Berufswahl endlich wieder ohne Einschränkungen

In dieser Woche vom 13. bis 19. März veranstaltet die Arbeitsagentur im Rahmen der inzwischen bundesweit zum zehnten Mal aufgelegten „Woche der Ausbildung“ verschiedene Aktionen, die überwiegend ein klares Ziel verfolgen: Junge Menschen kurz vor Schulabschluss mit Betrieben zusammenzuführen. Nach der Pandemie ist dies jetzt auch wieder im persönlichen Kontakt vor Ort möglich.

„Wir freuen uns sehr, dass Berufsorientierung mit interessierten Schülerinnen und Schülern jetzt auch wieder in Präsenz stattfinden kann. Wir haben in der aktuellen Woche der Ausbildung eine ganze Reihe von interessanten lokalen Angeboten“, freut sich Agenturchef Thomas Helmauf die Aktionswoche. „In den Pandemie Jahren mussten wir feststellen, dass die große Verunsicherung bei vielen Jugendlichen zu einer Entscheidungsmüdigkeit in Sachen Berufswahl geführt hat. Das sollte jetzt vorbei sein. Die jungen Leute können mit großem Selbstbewusstsein ihre Optionen wahrnehmen. Selten waren die Chancen auf einen Ausbildungsplatz so günstig. In vielen Branchen hat sich der Markt zugunsten der Bewerberinnen und Bewerber gedreht. Das ist nur vielen gar nicht bewusst. Dem begegnen wir mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die ihnen die Möglichkeiten, aber auch die Bedeutung von Ausbildung für ein selbstbestimmtes Leben mit aufzeigen“, so Helm weiter.

Zielsetzung sei es auch, die heimischen Betriebe von der Notwendigkeit zu überzeugen, frühzeitig den eigenen Fachkräftebedarf zu generieren. Die Entwicklung der letzten Jahre mit rückläufigen Bewerberzahlen hat die Stellenbesetzung für viele Unternehmen zu einer zunehmenden Herausforderung werden lassen. Thomas Helm: „Wer heute keinen betrieblichen

Nachwuchs findet, hat morgen ein Fachkräfteproblem. Vielfach ist auch Überzeugungsarbeit erforderlich, die eigene Darstellung eines Unternehmens enorm wichtig. Die jungen Leute können mit großzügigen Praktika früh interessiert und vielleicht sogar gebunden werden. Sie wollen sich willkommen fühlen.“

Das Programm für den Kreis Unna in der Woche der Ausbildung:

Vor Ort:

- 14.03., 8 bis 13 Uhr, Beratungsstand im Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Werne
- 14.03., 9 bis 13 Uhr, Beratungsaktion auf dem Schulhof der Märkischen und Hellweg Berufskollegs Unna
- 16.03., 9 bis 13 Uhr, Beratungsaktion auf dem Schulhof des Hansa- und Hellweg Berufskollegs Unna
- 16.03., 17 bis 20 Uhr, Beratung im Jugendzentrum Ergste, offenes Angebot mit VR-Brillen
- Zu spannenden Betriebsbesichtigungen mit dem Ziel, hautnahe Einblicke in Beruf und Betrieb zu erhalten, werden vorab ausgewählte ausbildungsinteressierte Jugendliche am 14.03. in das Unternehmen Schwerter Profile und am 16.03. zu Fa. Fleischhacker in Schwerte eingeladen.
- 16.03., ab 16 Uhr Beratung im Jugendzentrum „Go ln“ in Bönen
- 16.03. Ausbildungsbörse in der „Haltestelle Brambauer“ in Lünen, 14 bis 18 Uhr, individuelle Beratungen und Informationen, Bewerbungsmappencheck,
- 17.03., 9 bis 14 Uhr, Aktion „Ausbildung to go“ in der Fußgängerzone Lünen
- 17.03. Ausbildungsbörse im Jugendcafé Gahmen in Lünen, 17 bis 20 Uhr, individuelle Beratungen und Informationen Bewerbungsmappencheck, Wäscheleinenaktion.

Digital:

- In einer Skype-Veranstaltung am 15. März um 16:30 Uhr informieren Silke Vorwerk und Martina Leyer von der Arbeitsagentur über das Selbsterkundungstool „NewPlan“.
- **Online-Elternvortrag:** Die Beraterinnen Sabine Riese und Martina Sobbe referieren unter dem Motto **„Ausbildung? Ja klar! Fünf Schritte zu einer guten Entscheidung“** am 15.03. um 18:30 Uhr.
- Am 16. März ab 16:30 Uhr beraten und informieren Torsten Schneider und Dr. Halina Wilczek Jugendliche und Eltern im Rahmen einer Online-Berufsorientierungs-veranstaltung **„Wege in die Pflege“**.

Das Programm „Skype for business“ muss vorab heruntergeladen werden. Für die oben genannten Online-Veranstaltungen können die Zugangsdaten angefordert werden unter 02381/910-1001 oder hamm.biz@arbeitsagentur.de.

Junge Menschen, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für dieses oder kommendes Jahr sind, erreichen die Berufsberatung unter 02303 2807 111. Arbeitgeber können ihre freien Ausbildungsstellen unter 0800 / 4555520 melden.